



Sammlung Theaterzettel

Julius Cäsar

Shakespeare, William

1892-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 26. Dezember 1892.

42. Vorstellung im Abonnement B.

Julius Cäsar.

(Componirt im Jahre 1768.)

Singspiel in 1 Akt von Max Kalbed. Musik von W. A. Mozart. (Geb. 1756, gest. 1791.)

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Schlegel für die Bühne eingerichtet.
(Regisseur: Der Intendant.)

Personen:

Julius Cäsar	Herr Neumann.	Claudius	Frl. Wittels.
Octavius Cäsar	Herr Nieper.	Strato	Herr Langhammer.
Marcus Antonius	Herr Stury.	Lucius	Frl. Raden.
Popilius Lena, Senator	Herr Franke.	Dardanius	Herr Starke II.
Marcus Brutus	Herr Wassermann.	Pinbarus, Diener des Cassius	Herr Eisner.
Cassius	Herr Schreiner.	Diener des Cäsar	Frl. Hennig.
Casca	Herr Jacobi.	Diener des Octavius	Fräul. De Lant I.
Trebonius	Herr Eichrodt.	Erster	Herr Kessler.
Decius Brutus	Herr Tietzsch.	Zweiter	Herr Homann.
Metellus Cimber	Herr Hildebrandt.	Dritter	Herr Lösch.
Cinna	Herr Schilling.	Vierter	Herr Moser.
Flavius	Herr Starke I.	Fünfter	Herr Strubel.
Marullus	Herr Schönefeld.	Calpurnia, Gemahlin des Cäsar	Frl. v. Rothenberg
Artemidorus, ein Sophist von Anidos	Herr Bauer.	Portia, Gemahlin des Brutus	Fräul. Clair.
Cinna, ein Poet.	Herr Peters.		
Titinius	Herr Müller.	Senatoren, Bürger und Bürgerinnen, Kinder, Victoren	
Messala	Herr Bertold.	Aedilen, Hauptleute und Soldaten des Brutus, Cassius,	
Der junge Cato	Frl. De Lant II.	Octavius und Antonius, Diener und Sklaven.	
Volumnius	Frl. Schäfer.		

Die Scene ist die 4 ersten Akte hindurch zu Rom, der 5. Akt spielt zu Sardes und bei Philippi.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50
Logen II. Rang	2. und 3. Reihe	1.50
Einzeln Logenplätze:	Sperrsitze:	
in der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Erstes Parquet	4.— per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	Zweites Parquet	3.50
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	Stehplatz im ersten Parquet	3.— per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50
2. u. 3. Reihe	Barrere	2.—
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	Proscenium-Loge III. Rang	1.50
2. u. 3. Reihe	In der Gallerieloge	1.—
	In der Gallerie	— .50

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenthaer, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende ³/₄ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht ¹ / ₂ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Mittwoch, den 28. Dezember 1892. — 40. Vorstellung im Abonnement A.

Bastien und Bastienne.

(Componirt im Jahre 1768.)

Singspiel in 1 Akt von Max Kalbed. Musik von W. A. Mozart. (Geb. 1756, gest. 1791.)

Darauf:

Der Barbier von Bagdad.

Romische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

Anfang 7 Uhr.